

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Groß Berßen über Samtgemeinde Sögel
 Straße Ludmillenhof
 PLZ, Ort 49751 Sögel
 Telefon 0 59 52/20 61 48 Fax _____
 E-Mail bauwesen@soegel.de Internet www.soegel.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Ländener Straße/Am Sportplatz , 49777 Groß Berßen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Schaffung einer Naturerlebnisfläche mit einer Remise und Insektenhotel in Groß Berßen zur Verbesserung der Naherholung
 Gewerk: Landschaftsbauarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 09. KW/2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16. KW/2022
 weitere Fristen Vorlage der Schlussrechnung einschl. Anlagen bis zum 09.05.2022

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E29838331>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

[FB 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation](#)

[FB 233 Nachunternehmerleistungen](#)

[FB 217 COVID-19 bedingte Maßnahmen](#)

[FB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaften](#)

[Erklärung zur § 4 Abs. 1 NTVergG](#)

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 20.12.2021 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 20.01.2022

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E29838331>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

[Preis \(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten\): 100%](#)

s) Eröffnungstermin am 20.12.2021 um 11:00 Uhr

Ort

[Samtgemeinde Sögel, Ludmillenhof, Raum 48, 49751 Sögel](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter oder Bevollmächtigte](#)

t) geforderte Sicherheiten

[siehe Vergabeunterlagen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Arbeits- oder Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter und gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Bedingung an die Ausführung:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

Sonstiger Nachweis:

Erklärung zu § 1 Abs. 1 NTVergG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Emsland, Fachbereich 14 -Rechnungsprüfung-, Ordeniederung 1, 49716 Meppen